

# Rücken

# & gesundheit

4123

Zeitschrift der Patientenorganisation  
Pro Chiropraktik

## Chiropraktik und Forschung 3/3 Gendermedizin



Adressänderungen:

**Samuel Koserwäh Fachchiropraktor**

Medbase Bern Zentrum – Sportmedizin  
Schwanengasse 10  
3011 Bern

**Pascal Nicolas Fachchiropraktor**

CVZ AG  
Brückenweg 6  
3930 Visp

**Dr. Seraina Francey**

Cabinet Chiropratique  
Rue du Parc 137  
2300 La Chaux-de-Fonds

**Miranda Raschle**

Chiropraktik Thurgau AG  
Hafenstrasse 23  
8590 Romanshorn

**Dr. med. chiro. Tobias Potthoff**

UK Balgrist – University Spine Centre Zurich  
Forchstrasse 340  
8008 Zürich

**Dr. med. chiro. Léonie Hofstetter**

CHIROMED Praxis Dres. L. Hofstetter  
und M. Mühleemann  
Dufourstrasse 101  
8008 Zürich

**Dr. med. chiro. Melanie Häusler**

CHIROMED Praxis Dres. L. Hofstetter  
und M. Mühleemann  
Dufourstrasse 101  
8008 Zürich

**Jasper Durville**

Chiropraktik Thurgau AG  
Hafenstrasse 23  
8590 Romanshorn

**Patric Beereuter**

Chiropaxis Knonaueramt  
Alte Obfelderstrasse 30,  
c/o Dr. I. Paravicini  
8910 Affoltern a. Albis

**Federica Gianola**

Praxis INTEGRi AG  
Allmendstrasse 1  
3600 Thun

**Daniel Streuli**

Chiropraktik am Schaffhauserplatz  
Hotzstrasse 65  
8006 Zürich

**Carmen Zeyen**

Chiropraktik Wil AG  
Obere Bahnhofstrasse 1  
9500 Will

**Arlette Albisser**

Chiropraktik am Stadthofplatz Rapperswil AG  
Obere Bahnhofstrasse 58a  
8640 Rapperswil

**Lea Suzanne Rohner**

Chiropraktik Wil AG  
Obere Bahnhofstrasse 1  
9500 Will

**Laure Béranger**

vianin-chiropratique  
Rue Georges-Jordil 4  
1700 Fribourg

**Kirsten Olesen**

Chiropraktik Seeland AG  
Johann-Verresius-Strasse 18  
2502 Biel/Bienne

**Gaja Bonfiglio**

Chiropraktik Löwenplatz  
Seidengasse 16  
8001 Zürich

**Nils Osseiran**

Centre Chiropratique Cave du Palais  
Rue des Terreaux 9  
2000 Neuchâtel

**David Niedermann**

Chiropraktik am Inseliquai  
Inseliquai 8  
6005 Luzern

**Natalie Bärtschi**

Chiropaxis Tödistrasse  
Tödistrasse 49  
8002 Zürich

**Impressum**

**Herausgeberschaft**

Pro Chiropraktik Schweiz (PCS)

**Erscheinungsweise** 4-mal jährlich

Jahresabonnement: durchschnittlich CHF 25.–

(je nach Sektion) inkl. PCS

Nur Jahresabonnement: CHF 20.–

Einzelnummer: CHF 5.–

**Auflage**

deutsch: 22 000 / französisch: 6800 / italienisch 1300

**Redaktion**

Rosmarie Borle, Journalistin BR, rosmarie.borle@bluewin.ch

**Fachlicher Beirat**

Dr. iur. Franziska Buob, Zürich, Dr. Peter Braun,  
Chiropraktor, Zürich, Dr. Marco Vogelsang, Chiropraktor,  
Zürich, Rainer Lüscher, Aarau, Dr. Rebecca Duvanel,  
Chiropraktorin, La Chaux-de-Fonds, Dr. Yvonne Juvet,  
Chiropraktorin, Buttes

**Internet**

[www.pro-chiropraktik.ch](http://www.pro-chiropraktik.ch)

**Adressänderung/Abonnemente**

Adressänderungen bitte schriftlich melden.

Beatrice Rohrbach, Balmerstrasse 10, 3006 Bern,  
[mutationen@pro-chiropraktik.ch](mailto:mutationen@pro-chiropraktik.ch)

**Anzeigen**

Stämpfli Fachmedien, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern,  
Tel. 031 300 63 70, [inserate@staempfli.com](mailto:inserate@staempfli.com)

**Realisation/ Druck**

Stämpfli Kommunikation, [www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)

**Männlich und weiblich**

In sämtlichen Texten unserer Zeitschrift sind immer beide  
Geschlechter gleichberechtigt mitgemeint, auch wenn  
dies aus Gründen der sprachlichen Verständlichkeit nicht  
immer aufgeführt ist.

Rücken & Gesundheit: ISSN 1661-4313

gedruckt in der  
**schweiz**

<b>Forschung und die Mittelbeschaffung</b>	
Teil 3/3.....	4
<i>Dr. Longin Korner</i>	
<b>Gendermedizin und Chiropraktik</b> .....	9
<i>Rosmarie Borle</i>	
<b>Speakers' Corner</b> .....	11
<b>Bilderrätsel</b> .....	12
<b>Patientenorganisation</b> .....	13
<b>Bezugsquellen / Aargauer Ausflug</b> .....	15
<b>Varia</b> .....	16



Bilder: Adobe Stock und zvg  
Titelbild: Oeschinensee und Blüemlisalp

Liebe Leserin, lieber Leser  
Wir freuen uns über jede Anregung, Information, Kritik und Zustimmung vonseiten der Leserschaft. Auch die Rubrik «Leserbriefe» wollen wir weiterführen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an die Redaktion: [rosmarie.borle@bluewin.ch](mailto:rosmarie.borle@bluewin.ch) oder Rosmarie Borle, Sonnenblickstrasse 9, 3063 Ittigen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement für Ihre Zeitschrift.

In sämtlichen Texten unserer Zeitschrift sind immer beide Geschlechter gleichberechtigt mitgemeint, auch wenn dies aus Gründen der sprachlichen Verständlichkeit nicht immer aufgeführt ist.

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser

Es braucht weitere positive Ergebnisse aus Forschungsprojekten in der Schweiz, welche die Vorteile aufzeigen, wenn Patientinnen und Patienten mit Beschwerden am Bewegungsapparat für die Erstdiagnose einen Chiropraktoren, eine Chiropraktorin aufsuchen.

In dieser Ausgabe erscheint der dritte Teil des Berichts über die neue Stiftung für chiropraktische Forschung. Es wird der Alltag einer Forscherin oder eines Forschers vorgestellt und insbesondere die Anstrengungen, welche nötig sind, um die für die Durchführung und den erfolgreichen Abschluss eines Forschungsprojekts erforderlichen Mittel zu beschaffen.

Ein Ziel der neuen Stiftung ist es, als Brückenbauerin unter den verschiedenen Akteuren der Chiropraktik in der Schweiz zu agieren. Dafür braucht es eine breite Unterstützung aller Beteiligten, auch von uns allen.

Damit unsere Vereine auch zukünftig die Ausbildung von Chiropraktoren und die Forschung unterstützen können, braucht es diesen Einsatz.

Bitte helfen Sie nebst finanzieller Unterstützung auch mit, neue Mitglieder und Vorstandsmitglieder für unsere Vereine zu gewinnen, und nehmen Sie aktiv am Vereinsleben teil. Bitte informieren Sie sich direkt bei Ihren Kantonalvereinen über die verschiedenen Aktivitäten, seien dies die beliebten Rückengymnastikkurse, die vielerorts erfolgreich durchgeführt werden, oder andere Anlässe wie Vorträge, Vereinsversammlungen, Vereinsreisen oder weitere Treffen, bei denen der Dialog und die Geselligkeit gepflegt werden. Informationen zu einigen Vereinsaktivitäten finden Sie auch zuhinterst in diesem Magazin.

Für Ihre wertvolle und treue Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

*Rainer Lüscher*  
Zentralpräsident Pro Chiropraktik Schweiz

# Forschung und die Mittelbeschaffung – Teil 3/3

Interview von **Dr. Longin Korner** (Präsident der schweizerischen Stiftung für chiropraktische Forschung) mit Prof. Dr. med. Petra Schweinhardt, PhD M Chiro Med (Professorin für Chiropraktische Medizin an der Universität Zürich und Leiterin der Abteilung Chiropraktische Medizin der Universitätsklinik Balgrist in Zürich) und ihrem Forschungsteam, der «Integrative Spinal Research Group».

## Wie lange gibt es die chiropraktische Forschung in der Schweiz schon?

Den Lehrstuhl für Chiropraktische Medizin an der Universität Zürich gibt es seit September 2008. Der damalige Lehrstuhlinhaber Prof. em. Dr. Kim Humphreys und seine Frau Dr. Cynthia Peterson haben bei ihrem Amtsbeginn ein Forschungsprogramm gestartet und schon 2010 die ersten Ergebnisse publizieren können. Seitdem ist das Team ständig gewachsen und wurde sehr interdisziplinär. Neben Chiropraktoren und Chiropraktorinnen haben wir unter anderem Bewegungswissenschaftler, Neurowissenschaftler und Physiotherapeuten in unserem Team.

## Was muss ich mir unter chiropraktischer Forschung vorstellen, und wo findet diese in der Schweiz statt?

Chiropraktische Forschung bezieht sich auf alle Fragestellungen, die entweder mit der Erforschung chiropraktischer Behandlungen zu tun haben oder den Beschwerden, weswegen Patienten bei Chiropraktoren und Chiropraktorinnen in Behandlung sind. Sie können in der Grundlagenforschung, der

translationalen oder rein klinischen Forschung angesiedelt sein. Klinische Fragestellungen betreffen beispielsweise die Wirksamkeit bestimmter Behandlungen; translationale Forschung kann die Ursachen von Problemen am Bewegungsapparat oder die Mechanismen der Wirksamkeit bestimmter Behandlungen untersuchen. Ein konkretes Beispiel eines Themas, das wir seit mehreren Jahren verfolgen: Wie hängen veränderte Bewegungsmuster von Patienten mit Rückenschmerzen damit zusammen, dass die Rückmeldung, die das Gehirn vom Rücken bekommt, verändert ist? Und, ganz wichtig: Hängen die veränderten Bewegungsmuster ursächlich mit den Schmerzen zusammen und wenn ja, kann man das therapeutisch nutzen? Zurzeit findet in der Schweiz die chiropraktische Forschung an der Universität Zürich statt.

## Wie wird man zum Forscher, zur Forscherin, und welche Bedeutung hat die chiropraktische Forschung für den Berufsstand der Chiropraktik in der Schweiz?

Es ist wichtig, ein Umfeld zu haben, in dem die nötige Expertise und Unterstützung vorhanden ist. Wenn man auf längere



**Longin Korner** arbeitet Teilzeit als Chiropraktor in Sursee und ist im Vorstand von ChiroSuisse für den Bereich Qualität zuständig. Er ist Präsident der neu gegründeten Stiftung für chiropraktische Forschung. Zudem ist er mit seiner Firma Partner M im Gesundheitswesen im Bereich Beratung und Projektmanagement tätig.



**Prof. Dr. med. Petra Schweinhardt**, Ph.D M Chiro Med, studierte Humanmedizin in Heidelberg und Chiropraktische Medizin an der Universität Zürich. Seit 2016 ist sie an der Universitätsklinik Balgrist tätig. 2017 übernahm sie die Leitung der Forschung für Chiropraktische Medizin an der Universitätsklinik Balgrist, ab September 2022 die Gesamtleitung.



**Stiftungsrat der neuen Stiftung Forschung v. l.:** Dr. Martin Wangler (Vizepräsident), Dr. Longin Korner (Präsident), Sabine Schläppi (Direktorin), Dr. Thomas Thurnherr, Dr. Martine Randoll Schmutz, Dr. Michael Vianin, Dr. Lukas Mayr

Sicht eigenständige Forschung machen möchte, ist es empfehlenswert, ein wissenschaftliches Doktorat (PhD) zu absolvieren. Dieses Doktorat dauert mindestens drei Jahre in Vollzeit, und danach ist man qualifiziert, selbstständig Forschung zu betreiben. Alternativ kann man sich auch als klinisch tätiger Chiropraktor oder klinisch tätige Chiropraktorin in unserer Abteilung an der Universitätsklinik Balgrist in die Forschung einbringen und bei verschiedenen Forschungsprojekten mitarbeiten. Idealerweise hat man während der Masterarbeit und in einer Doktorarbeit (Dr. med. chiro.) relevante Forschungserfahrung gesammelt. Die Chiropraktik ist eine junge akademische Disziplin, und es gibt eine grosse Anzahl unbeantworteter Fragen. Schon deshalb ist die chiropraktische Forschung äusserst wichtig. Auch wird das Vorhandensein von Evidenz für jedes Fachgebiet essenziell für das Fortbestehen im Gesundheitssystem sein. Weiter wird von jedem universitären Lehrstuhl ein qualitativ hochstehender Forschungsoutput erwartet.

**Für welche Bereiche der Chiropraktik gibt es heute bereits weitgehend gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse?**

Es gibt überzeugende Arbeiten, dass chiropraktische Behandlungen bei Rücken- und Nackenschmerzen effektiv und kostengünstig sind. Weiter hat man Hinweise, was für Effekte (auf den Körper) bestimmte Arten der chiropraktischen Behandlung haben, z.B. physiologische Effekte einer Manipulation.

**Wie steht es um den Wissenstransfer? Kommen Erkenntnisse aus der Forschung in der Praxis und bei Entscheidungsträgern an? Was könnte allenfalls unternommen werden, um diesen Wissenstransfer zu verbessern?**

Die kleine Anzahl an Chiropraktoren und Chiropraktorinnen in der Schweiz erlaubt einen direkten Austausch und zahlreiche Gelegenheiten, neue Erkenntnisse zu kommunizieren. So kommunizieren wir Forschungsergebnisse jeweils beim Jah-



reskongress von ChiroSuisse. Aktuell sind wir in die Senioren-Universität der Universität Zürich involviert; wir waren mehrfach in der Sendung «Gesundheit heute» eingeladen und haben an Podcasts zum Thema Chiropraktik mitgearbeitet. Ebenso präsentieren wir die Ergebnisse unserer Forschung regelmässig an Konferenzen im In- und Ausland. Eine weitere spannende Möglichkeit, unsere Forschung publik zu machen, wären Veranstaltungen im Rahmen von Patienteninformativstagen. Bei Entscheidungsträgern spielt der Berufsverband, ChiroSuisse, eine grosse Rolle, da er in regelmässigem Austausch mit der Politik steht.

#### **Welchen direkten Nutzen hat die chiropraktische Forschung für die Patientinnen und Patienten?**

Das Ziel ist, dem richtigen Patienten zur richtigen Zeit die richtige Behandlung bzw. das richtige Management zukommen zu lassen. Dies ergibt nicht nur eine verbesserte Behandlungsqualität, sondern entlastet auch unser Gesundheitssystem und verringert Kosten. Teilweise ist das noch Zukunftsmusik, aber wir sind zuversichtlich, dass das gelingen kann.

#### **Wo steht die chiropraktische Forschung in der Schweiz im internationalen Vergleich? Gibt es auch eine Zusammenarbeit mit Forschenden in anderen Ländern?**

Es gibt in Dänemark und Australien eine sehr starke chiropraktische Forschung, mit dem Schwerpunkt Epidemiologie. Wir am Lehrstuhl für Chiropraktische Medizin der Universität Zü-

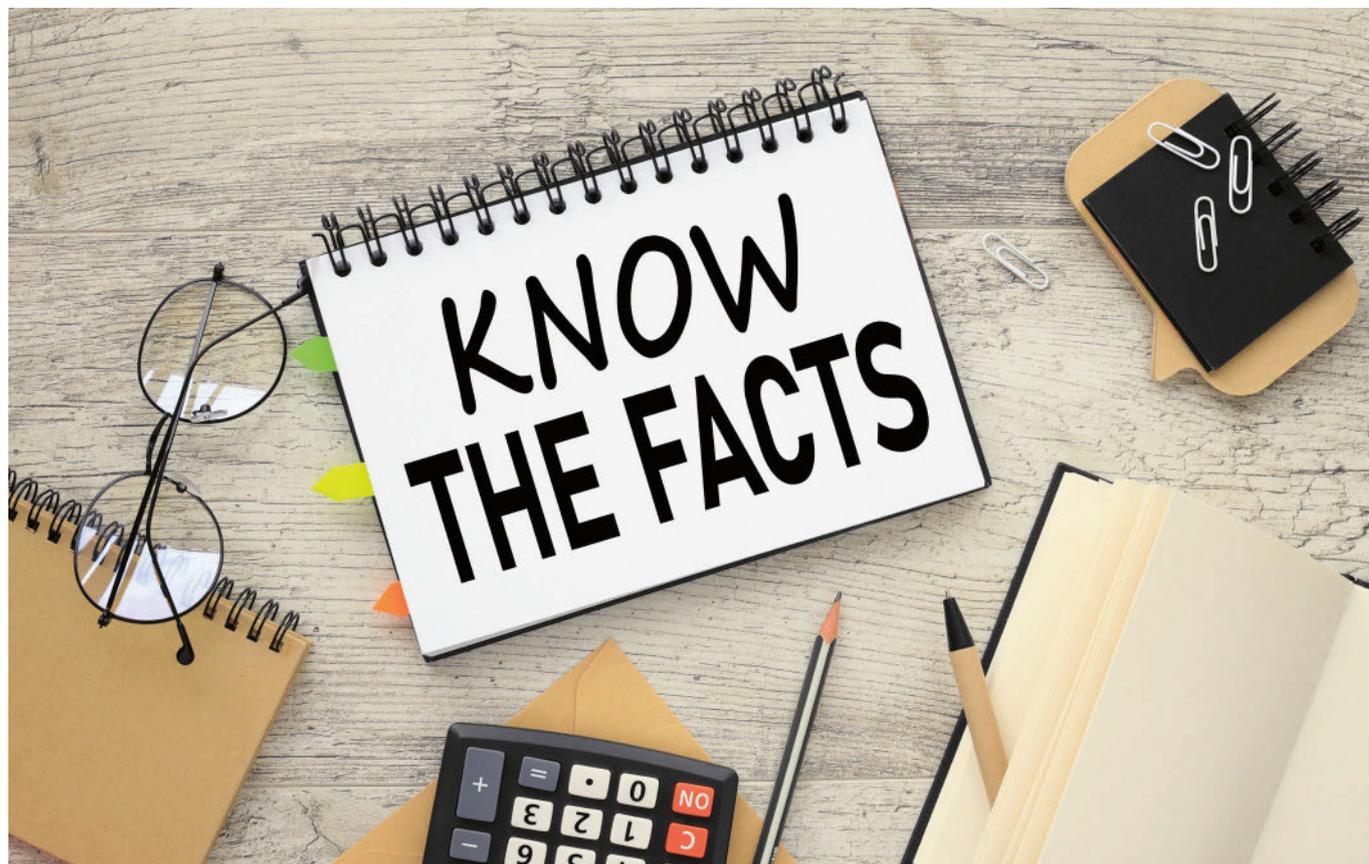
rich haben einen Fokus auf der Integration von klinischer Forschung («was funktioniert bei wem?») mit Grundlagenforschung («wie und warum funktioniert etwas?»). Das ist international recht einzigartig. Und selbstverständlich gibt es internationale wissenschaftliche Kollaborationen, zurzeit mit Kanada, dem Vereinigtes Königreich, Australien und Frankreich.

#### **Was sind die wichtigsten Fragestellungen rund um die Chiropraktik, die man in Zukunft wissenschaftlich untersuchen sollte?**

Wie können wir im Individuum feststellen, warum diese Person Rücken- oder Nackenschmerzen hat? Wie können wir erneute Episoden verhindern? Welche Arten und Anteile der chiropraktischen Behandlung sind bei welchen Patienten wirksam? Wie können wir die Wirksamkeit steigern? Ist personalisierte Medizin ein Weg, um Patienten besser helfen zu können?

#### **Die grössten Herausforderungen für die chiropraktische Forschung in der Schweiz?**

Ein ganz wichtiger Punkt ist das Personal. Gerade für klinisch tätige Chiropraktoren und Chiropraktorinnen ist es häufig nicht attraktiv, Forschung zu betreiben. Das ist sehr schade, denn letztendlich profitieren sowohl die Forschung als auch die Klinik davon, beide Seiten zu kennen. Forschungsgelder zu akquirieren ist ein ständiges Thema und, damit verbunden,



die nicht vorhandene Jobsicherheit für Forschende, die immer nur für die Dauer eines Projekts angestellt werden können. Gerade für Forschende, die am Anfang ihrer Karriere stehen, ist es häufig schwierig, geeignete Fördermittel zu finden und diese dann auch zugesprochen zu bekommen, sodass eine längerfristige Perspektive für diese Personen entsteht.

**Wie werden in der Schweiz die für diese Forschung benötigten finanziellen Mittel beschafft, und welches sind die wichtigsten Geldgeber? Gibt es, wie beispielsweise in der pharmazeutische Forschung, finanzstarke Industriezweige, die an der chiropraktischen Forschung interessiert sind und diese entsprechend unterstützen?**

Zum einen wird jeder Lehrstuhl an der Universität Zürich kantonal unterstützt. Es ist aber sehr wichtig, sogenannte kompetitive Drittmittel einzuwerben. Hier sind vor allem der Schweizer Nationalfonds sowie verschiedene europäische Initiativen, z.B. das European Centre for Chiropractic Research Excellence (ECCRE), zu nennen. Ferner gibt es verschiedene Stiftungen, bei denen Anträge gestellt werden können. Industriezweige, die chiropraktische Forschung unterstützen, sind uns nicht bekannt. Allerdings ist es denkbar, dass ein Hersteller von beispielsweise einem Behandlungstool ein Projekt hiermit unterstützen würde. Allerdings muss die Unabhängigkeit der akademischen Forschung zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein.

**Wie machen dies Forschende in diesem Beruf in anderen Ländern (z.B. Dänemark, England, Norwegen, Kanada)? Sind Ihnen Finanzierungsmodelle aus anderen Ländern bekannt, die auch für die Schweiz interessant sein könnten?**

Dänemark hat ein interessantes Modell, bei dem ein fixer Teil der Behandlungskosten eines jeden Chiropraktors der Forschung am Lehrstuhl für Chiropraktik zur Verfügung gestellt wird. In Kanada gibt es eine Forschungstiftung, bei der Anträge auf Unterstützung gestellt werden können. Diese finanziert sich teilweise über Spenden, teilweise über die Chiropraktikverbände der einzelnen Provinzen, die Gelder proportional zu der Anzahl ihrer Mitglieder zur Verfügung stellen. Dies sind zwei Beispiele, wie durch gesicherte Finanzierung längerfristige Perspektiven geschaffen werden können.

**Nebst den finanziellen Mitteln, welches sind die Erfolgsfaktoren für gute Forschung?**

Gute Leute, ein gutes Umfeld und gute Forschungsfragen. Wichtig ist auch, anzuerkennen, dass Forschung nicht linear verläuft und nur bedingt planbar ist. Deshalb sind Agilität, Neugierde und Durchhaltevermögen ganz wichtig – die beiden ersten Aspekte werden durch ein hohes Mass bürokratischer Anforderungen manchmal etwas unterdrückt.

**Gibt es in Ihrem Institut Forschungsprojekte, die von grossem Interesse wären, aus finanziellen Mitteln aber nicht oder noch nicht umgesetzt werden können?**

In Kombination mit den entsprechenden Mitarbeitern: Ja. Wir haben einige Forschungsbereiche, für die eine Drittmittelfinanzierung interessant wäre, z.B. Mobilisation unter Narkose,

## Stiftung für chiropraktische Forschung

Die Stiftung für chiropraktische Forschung mit Sitz in Bern wurde im Frühjahr 2023 von ChiroSuisse, dem schweizerischen Berufsverband der Chiropraktorinnen und Chiropraktoren, gegründet. Gemäss Statuten wird der Stiftungsrat durch den Vorstand von ChiroSuisse gewählt. Damit wird eine demokratische Legitimierung und Einbettung der Stiftung innerhalb des Berufsstandes garantiert. Der Zweck der Stiftung besteht darin, Forschung und Qualität im Bereich der Chiropraktik zu fördern.

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Gewinn und Kapital sind ausschliesslich dem vorstehend genannten Zweck gewidmet.

### Spenden

Die neu gegründete Stiftung ist auf Spenden angewiesen, insbesondere um die junge Forschung im Bereich der Chiropraktik zu fördern. Spenden an die Stiftung für chiropraktische Forschung sind steuerbefreit. Sie können bei den Steuern von Bund und Kanton in Abzug gebracht werden.

### Sitz und Spendenkonto

Stiftung für chiropraktische Forschung  
c/o ChiroSuisse  
Sulgenauweg 38  
3007 Bern  
Telefon 031 371 03 01

Berner Kantonalbank  
IBAN: CH51 0079 0016 6125 9655 4

Ansprechperson:  
Dr. Longin Korner (Stiftungsratspräsident)  
Longin.Korner@hin.ch



Halswirbelsäulenbeweglichkeit bei Säuglingen mit Torticollis oder Kontextfaktoren der chiropraktischen Behandlung.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft der chiropraktischen Forschung in der Schweiz?**

Mehr Forschende mit einem klinischen chiropraktischen Hintergrund sowie mehr finanzielle Mittel, die Personen statt Projekten zur Verfügung gestellt werden. Es wäre wünschenswert, regelmässig (so alle zwei bis drei Jahre) ein wissenschaftliches Doktorat (PhD) eines besonders intrinsisch motivierten und geeigneten Chiropraktors finanzieren zu können. Allgemein wäre eine prinzipielle Anerkennung der Forschungsleistungen, die mit sehr viel Einsatz der Forschenden erreicht werden, durch klinisch tätige Chiropraktoren und Chiropraktorinnen toll. ■

# DAMIT SIE SICH AUF DIE ARBEIT MIT MENSCHEN KONZENTRIEREN KÖNNEN

## L'HUMAIN AU CŒUR DE VOTRE ACTIVITÉ



Seit mehr als 30 Jahren sind wir ein Komplettanbieter für Therapie und Praxis, medizinischer Fachhandel sowie Sport und Pilates. Fachkompetent, dienstleistungsorientiert und schnell betreuen wir unsere Fachkunden.

Nous sommes un prestataire complet pour les cabinets médicaux et de thérapie, le commerce médical spécialisé ainsi que le sport et le Pilates. Nous nous occupons de nos clients professionnels de manière compétente, rapide et orientée vers le service.



**Therapiebedarf**

Fournitures thérapeutiques



**Therapiegeräte und  
-einrichtungen**

Équipements et installations  
thérapeutiques



**Sport, Fitness und Pilates**

Sport, fitness et Pilates



**Praxisbetrieb, Verpflegung  
und mehr**

Tout pour le cabinet



**Preisvorteile für Fachkunden**

Prix avantageux pour les clients  
professionnels



**Qualitativ hochwertige und innovative  
Produkte**

Produits de qualité supérieure et innovants



**Individuelle und fachkompetente  
Beratung**

Conseils individuels et professionnels



**Schnelle Lieferung und grosse  
Flexibilität**

Livraison rapide et grande flexibilité



**MEDIDOR.CH**

Ihr Komplettanbieter für Therapie, Gesundheit und Bewegung | Votre fournisseur complet pour la thérapie, la santé et le mouvement  
MEDIDOR AG | Hintermättlistrasse 3 | 5506 Mägenwil | Tel. (dt.) +41 44 739 88 88 | Tél. (fr.) +41 44 739 88 11 | mail@medidor.ch

# Gendermedizin und Chiropraktik

**Rosmarie Borle** Es wird in allen Bereichen gegendert, vor allem im Sprachgebrauch ist die Diskussion in vollem Gange. Was bedeutet Gender überhaupt, und warum erregt es die Gemüter dermassen? Seit der Jahrtausendwende spricht man zudem von Gendermedizin, die interdisziplinär erforscht wird. Das Thema ist auch für die Chiropraktik interessant, wie ChiroSuisse-Präsidentin Bea Wettstein bestätigt.

Es ist seit Langem bekannt, dass Männer und Frauen unterschiedlich krank sind und das Kranksein auch anders empfinden. Diese Erkenntnis soll sich nun viel stärker als bisher in der Medizin auswirken. Die Universität Zürich (UZH) setzt sich engagiert mit Gendermedizin auseinander und schreibt auf der Website: «Das biologische und das soziokulturelle Geschlecht haben Auswirkungen auf Präsentation, Verlauf, Therapie und Diagnostik von Krankheiten. Geschlechtsspezifische Unterschiede werden in der Medizin jedoch häufig vernachlässigt. [...] Eine stetig wachsende Anzahl von Studien belegt, dass ein Universalkonzept in der Erforschung und Behandlung von Krankheiten nicht mehr sinnvoll ist. Während im Zeitalter der personalisierten Medizin bereits Therapiekonzepte auf einzelne Gene oder andere Charakteristika abgestimmt werden, wird der Unterschied zwischen Mann und Frau in der Fachliteratur und in der klinischen Routine jedoch kaum wahrgenommen.»

Am Beispiel der Kardiologie zeigten sich die Folgen dieses Versäumnisses besonders gut: «Der Herzinfarkt gilt als typische männliche Krankheit, dabei ist das Risiko, an einem Herzinfarkt zu versterben, für Frauen deutlich höher als für Männer. Als Gründe hierfür werden eine erschwerte Diagnosestellung



Rosmarie Borle  
Journalistin BR  
Redaktorin Rücken&Gesundheit

und eine verzögerte Therapie bei den weiblichen Patienten aufgeführt. Letzteres ist darauf zurückzuführen, dass die Besonderheiten des weiblichen Herzens in der Forschung weitgehend unberücksichtigt bleiben. Bedenklich ist hierbei vor allem, dass der Frauenanteil in herzbezogenen Studien nur bei 18–24% liegt, was deren Aussagekraft deutlich einschränkt.» Wie wichtig das Thema ist, zeigt sich auch darin, dass an der Universität Zürich eine Professur für Gendermedizin eingerichtet wird.

Prof. Dr. Dr. h.c. Vera Regitz-Zagrosek, Charité in Berlin, Universität Zürich, eine Pionierin in der Gendermedizinforschung, befasst sich intensiv mit dem Thema, das sie in einem

Gender (sprich Tschender) hat sich als Fachbegriff für «Geschlecht» auch im deutschsprachigen Raum etabliert. Für den Gebrauch des Wortes in englischer Sprache spricht, dass im Deutschen mit dem Begriff Geschlecht von den meisten Menschen vor allem das biologische Geschlecht assoziiert wird, also das, was im Englischen als «sex» bezeichnet wird.

In der Ausgabe von «Rücken&Gesundheit» 1/24 werden wir uns schwerewichtig dem Thema Gendermedizin und Chiropraktik widmen. Chiropraktorinnen und Chiropraktoren werden von ihren Erfahrungen berichten, und hoffentlich werden auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, mitmachen. Bitte schreiben Sie uns, wie Sie Schmerz empfinden und definieren, wie Sie chiropraktische Behandlung erleben, wie gern oder ungern Sie Ihre medizinische Vorgeschichte, die Anamnese, erzählen, wie Sie ihre Beschwerden, ihre grösseren oder kleineren «Bresten» erleben (per E-Mail: [rosmarie.borle@bluewin.ch](mailto:rosmarie.borle@bluewin.ch), per Post: Rosmarie Borle, Sonnenblickstrasse 9, 3063 Ittigen, per SMS: 079 218 42 07). Danke! Der Datenschutz ist gewährleistet, es können Beiträge auch anonym eingesandt werden.

Referat an der Universität Bern im November 2023 so eingrenzte: «Gendermedizin oder geschlechtersensible Medizin befasst sich mit dem Einfluss von Geschlecht auf Gesundheit und Krankheit. Sie berücksichtigt das biologische Geschlecht, den Einfluss der Gene und Hormone und die soziokulturelle Dimension Gender. [...] Viele Erkrankungen unterscheiden sich aufgrund sex- und genderbezogener Aspekte in der Manifestation, dem Verlauf und der Therapie bei Frauen und Männern. Daher müssen Krankheitskonzepte in Lehrbüchern, Leitlinien und Therapieansätzen geschlechterspezifisch überdacht werden.»

In der Revue 8/2020 des Gesundheitszentrums Fricktal (AG) (gzf) erklärte Vera Regitz-Zagrosek unter dem Titel «Frauen sind keine kleinen Männer», was alles unter Gendermedizin fällt: «Das primäre Konzept der Gendermedizin ist es ja, Geschlecht zu berücksichtigen. Und wir haben kein schwarz-weißes Geschlechterkonzept. Es gibt ja sehr viele unterschiedliche Formen von Geschlecht. Und insofern wollen wir auch so gut wie möglich, das heisst so individuell wie möglich, alle transsexuellen und intersexuellen Menschen betreuen. Transsexualität oder Intersexualität sind ja keine Krankheiten. Und wir wollen frei von Vorurteilen auch Menschen, die transsexuell und intersexuell sind, in Studien einschliessen, um einfach herauszufinden, welche medizinischen Bedürfnisse diese Menschen haben.»

Gendermedizin ist eine junge Wissenschaftsbewegung, die ersten Ansätze entstanden ab 1990 in den USA aus der Frauengesundheitsbewegung. Etwa zehn Jahre später wurde sie parallel in Europa, den USA und Kanada weiterentwickelt. Im Nachhinein darf man sich schon wundern, warum das so lange gedauert hat. ■



# Wohin mit den Informationen?



Wie viel Informationen brauchen wir? Die Auswahl, die Herkunft und die Qualität der Informationen sind kaum mehr überblick- und bewältigbar. Was sollten und müssten wir wissen über all die Kriege, Erdbeben, Überschwemmungen, Hungersnöte und das weltweite Elend? Und wie viel über die schönen Dinge, über glückliche Menschen, Naturphänomene und all das, was unser Herz erwärmt? Alle müssen für sich selbst entscheiden, was sie sich zumuten können, was sie wissen müssen und was nur durch Verdrängen aushaltbar ist. Jeden Tag aufs Neue, niemand nimmt uns dies ab.

Eine Untersuchung in Deutschland ergab, dass Menschen ihr Smartphone durchschnittlich 80-mal täglich entsperren. Während der siebeneinhalb Stunden am Tag, die man im Durchschnitt mit Medien- und Nachrichtenkonsum verbringt, konsumiert das Gehirn, so vage Schätzungen, mehr als 34 Gigaby-

te an Daten. Das digitale Leben besteht aus permanenten Reizen und Sinneseindrücken. Da darf man mal den Überblick verlieren.

Aber auch im Alltag ohne Handy verarbeiten wir ständig Informationen, lesen Ablaufdaten von Lebensmitteln, wobei auch hier zu viel an Information gedruckt ist: die gemahlene Haselnüsse haben Verfalldatum 29.12.2023, 19:48. Die Uhrzeit ist ja jetzt nicht so wichtig. So nehmen wir ständig unnütze Angaben und Mitteilungen auf, unser Gehirn muss pausenlos filtern, sortieren und bitte das prioritär speichern, was für uns wichtig ist. Dieser Filter ist nicht bei allen gleich. Fußballfans sind Matchresultate heilig, während andere sich fragen, wo bloss der Reiz in diesem Spiel liegen könnte.

Was uns rettet, ist die selektive Wahrnehmung, die uns hilft, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen. Aber auch das ist subjektiv und situativ. Wenn ich am Wochenende in die Berge fahren will, ist der Wetterbericht für mich an diesen Tagen wichtig, muss ich aber zu Hause arbeiten, ist er mir eher egal. Wikipedia erklärt zur selektiven Wahrnehmung u.a.: «Sie beruht auch auf der Fähigkeit, Muster zu erkennen. [...] Das Gehirn ist ständig auf der Suche nach Mustern, um neue Informationen in bereits vorhandene besser einordnen zu können. [...] Dies ist erforderlich, um die Fülle an Informationen überhaupt bewältigen zu können. Argumente, die die eigene Position stützen, werden stärker wahrgenommen als solche, die sie beschädigen.»

Manchmal erfährt man auch in der Familie Botschaften, die man wirklich nicht speichern muss. Als ich einmal frühmorgens von der Quartierrunde mit dem Hund nach Hause kam, musterte mich mein Mann und sagte: «Du siehst aus wie eine Vierjährige, die sich am Sonntag alleine angezogen hat, während die Eltern noch schliefen.» ■

*Rosmarie Borle*

# Bilderrätsel – Finden Sie die zehn Unterschiede?



Die Lösung finden Sie auf der letzten Seite. (Bildbearbeitung: Luca Giustarini)



## Pro Chiropraktik Schweiz PCS

[www.pro-chiropraktik.ch](http://www.pro-chiropraktik.ch)  
[www.pro-chiropratique.ch](http://www.pro-chiropratique.ch)  
[www.pro-chiropratica.ch](http://www.pro-chiropratica.ch)

### Zentralpräsident

Rainer Friedrich Lüscher, Buchserstrasse 61,  
5000 Aarau  
[info@pro-chiropraktik.ch](mailto:info@pro-chiropraktik.ch)

### Zentralsekretariat

Isabel Winkler, Tscharnerstrasse 22, 3052 Zollikofen  
[sekretariat@pro-chiropraktik.ch](mailto:sekretariat@pro-chiropraktik.ch)

### Adressänderungen

Beatrice Rohrbach, Balmerstrasse 10, 3006 Bern  
[mutationen@pro-chiropraktik.ch](mailto:mutationen@pro-chiropraktik.ch)



## Pro Chiropraktik Aargau West

[aargau-west@pro-chiropraktik.ch](mailto:aargau-west@pro-chiropraktik.ch)

### Chiro-Gymnastik

**Rombach:** ASS Fit & Well, Rainstrasse 2, Mittwoch, 8.30–9.20 Uhr, Barbara Willi, 062 844 32 38  
Schnupperlektionen jederzeit möglich.  
Auskunft: Claudia Iberg, 062 825 10 88

**Auenstein:** Turnhalle, Donnerstag, 16.00–17.00 Uhr, Barbara Willi, 062 844 32 38  
Schnupperlektionen jederzeit möglich.

Auskunft: Claudia Iberg, 062 825 10 88

**Rheinfelden:** Reha-Klinik, Donnerstag, 17.45–18.45 Uhr, Susanne Cebulla, 061 641 31 31

**Suhr:** Kultur- und Kongresszentrum Bärenmatte, Turnhalleweg 1, 5034 Suhr, Montag, 18.15–19.05 Uhr, Esther Kilchherr, 078 876 98 62

Schnupperlektionen jederzeit möglich.  
Auskunft: Claudia Iberg, 062 825 10 88

### Günstiger für Mitglieder

15% Mitgliederrabatt auf alle Artikel von EMPFI med. AG, Fachgeschäft für Wohlfühl-, Entspannungs- und Lagerungskissen: 5105 Auenstein, 062 777 32 57, [www.empfi.ch](http://www.empfi.ch)



## Pro Chiropraktik Aargau Ost

[aargau-ost@pro-chiropraktik.ch](mailto:aargau-ost@pro-chiropraktik.ch)

### Chiro-Gymnastik

Die Chiro-Gymnastik in Brugg wird bis auf weiteres nicht mehr durchgeführt.

### Vergünstigung für Mitglieder

[gutschlafen.ch](http://gutschlafen.ch) AG bietet Ihnen individuelle Beratung für den guten Schlaf und schenkt allen Pro-Chiropraktik-Mitgliedern ein Kopfkissen beim Kauf von Matratze und Lattenrost. Weitere Informationen: [gutschlafen.ch](http://gutschlafen.ch) AG, Bruggerstrasse 7, 5103 Wildegg, [info@gutschlafen.ch](mailto:info@gutschlafen.ch)



## Vereinigung Pro Chiropraktik - Region Basel

[www.vereinprochiro.ch](http://www.vereinprochiro.ch)

### Chiro-Gymnastik

**Aesch BL:** Sportcenter TAB, Industriestrasse 151, 10.15–11.05 Uhr, 11.15–12.05 Uhr

**Basel:** Gymnastikhalle Nonnenweg 64a:  
Montag, 17.00–17.50 Uhr, 18.00–18.50 Uhr  
Gymnastikraum, Rudolfstrasse 20:  
Mittwoch, 16.00–16.50 Uhr, 17.00–17.50 Uhr.  
Turnhalle 1, St. Alban-Schulhaus, Engelgasse 40:  
Mittwoch, 20.00–20.50 Uhr

**Liestal:** Turnhalle Bifang, Lausen: Dienstag, 20.00–20.50 Uhr. Budokai, Rosenstrasse 21a:  
Mittwoch, 8.00–8.50 Uhr, 9.00–9.50 Uhr;  
Freitag, 9.00–9.50 Uhr, 10.00–10.50 Uhr,  
17.30–18.20 Uhr

Preis pro Lektion: CHF 17.– für Mitglieder der Vereinigung Pro Chiropraktik Region Basel; CHF 19.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung: Bernadette Mayr, 079 274 90 79  
[vpc.sekretariat@gmail.com](mailto:vpc.sekretariat@gmail.com)



## Pro Chiropraktik Bern

[info@prochirobern.ch](mailto:info@prochirobern.ch)  
[www.chiropraktikbern.ch](http://www.chiropraktikbern.ch)

### Chiro-Gymnastik

**Bern:** Schulhaus Breitfeld, Standstrasse 61, 3014 Bern

**Biel:** Turnhalle Peuplier, Aegertenstrasse, jeweils Dienstag, 20.00–21.00 Uhr  
Leiterin: Gabriella Zurbriggen, 076 583 33 16 oder [gabi@zurbriggen.tv](mailto:gabi@zurbriggen.tv)

Probelektion und definitive Anmeldung bei der Kursleiterin. PCB-Mitglieder bezahlen den vergünstigten Tarif!

### Vergünstigungen für unsere Mitglieder

Sie profitieren bei folgenden aufgeführten Anbietern von Preisreduktionen. Über die aktuellen Angebote für PCB-Mitglieder geben die Anbieter direkt oder über [www.chiropraktikbern.ch](http://www.chiropraktikbern.ch) Auskunft.

### Neu: Pilates Biel

Pilates Biel/Bienne gewährt PCB-Mitgliedern 10% auf ein 10er-Abo «Pilates Matclass». Der Kurs «Be balanced» richtet sich speziell an Menschen mit Rücken- und anderen körperlichen Beschwerden.  
[www.pilates-biel.ch](http://www.pilates-biel.ch)

### Neu: Pilates Bern 2

PCB-Mitglieder trainieren mit 10% Rabatt auf das gesamte Angebot von Pilates-Gruppen- und Personal-Training. Probelektion 50% Rabatt. Ganzes Angebot und Lektionen für Menschen mit Rücken- und/oder Nackenschmerzen: [www.pilates-bern.ch](http://www.pilates-bern.ch). Telefonische Beratung: 078 864 88 04.

### Aquateam Bern: Wasserfitness-Kurse

Infos unter Tel. 031 990 10 00 oder [www.aquateam.ch](http://www.aquateam.ch)

### Rückenzentrum, Rodtmattstrasse 90, Bern

Infos unter Tel. 031 331 44 88 oder [www.rueckenzentrum.ch](http://www.rueckenzentrum.ch)

### Congrès, Tourisme et Sport SA, Zentralstrasse 60, 2502 Biel/Bienne

Infos unter Tel. 032 329 19 51 oder [www.ctsbiel-bienne.ch](http://www.ctsbiel-bienne.ch)

### Jazzercise Center Thun

Strength Training – Montag und Donnerstag:  
18.45 Uhr

Unser Ganzkörper-Krafttraining (45 Minuten oder 60 Minuten) trifft und stärkt unsere Muskulatur mit Squats, Curls, Liegestützen, Planks und vielen weiteren Bewegungsabläufen. Die Übungen werden mit Kurzhanteln, Therabändern oder mit dem eigenen Körpergewicht ausgeführt. Die einzelnen Einheiten sind zu Musik choreographiert und sorgen dafür, dass wir mit Spass und Freude in Bewegung bleiben. Unser Angebot:

- 2 Probetrainings
- CHF 20.00 Ermässigung auf das erste 10er-Abonnement (Preis: CHF 230.00)

Jazzercise Center Thun, Seestrasse 14, 3600 Thun, 033 336 67 02, [jazzercise-thun@hispeed.ch](mailto:jazzercise-thun@hispeed.ch), [www.jazzercise.ch](http://www.jazzercise.ch)



## Genfer Verein Pro Chiropraktik

[geneve@pro-chiropratique.ch](mailto:geneve@pro-chiropratique.ch)  
[www.pro-chiropratique.ch](http://www.pro-chiropratique.ch)



## Pro Chiropraktik Graubünden und St. Galler Oberland

[pro-chiropraktik.graubuenden@chirosuisse.ch](mailto:pro-chiropraktik.graubuenden@chirosuisse.ch)

### Chiro-Gymnastik

**Ilanz:** Fitnesscenter Vitafit, Info: 081 925 23 43.  
Ermässigung für Vereinsmitglieder!



## Freiburgische Vereinigung Pro Chiropraktik

[pro-chiropratique.fribourg@chirosuisse.ch](mailto:pro-chiropratique.fribourg@chirosuisse.ch)  
[www.prochirofribourg.ch](http://www.prochirofribourg.ch)

### Chirogym

Vous trouverez le programme détaillé et les personnes à contacter pour la chirogym sous: [www.prochirofribourg.ch](http://www.prochirofribourg.ch)

Das detaillierte Programm und die Ansprechpersonen für die Lektionen Chirogym finden Sie unter: [www.prochirofribourg.ch](http://www.prochirofribourg.ch)





**Pro Chiropraktik Luzern**  
luzern@pro-chiropraktik.ch  
www.pro-chiropraktik-luzern.ch

Aktuell bieten wir 35 verschiedene Kurse in Luzern, Kriens, Emmen und Willisau an. Profitieren auch Sie als Teilnehmer von unserem breiten Spektrum an Erfahrungen, von dynamischer Aktivität bis hin zur tiefen Entspannung. Die Lektionen sind frisch, lebendig, intensiv, motivierend und abwechslungsreich gestaltet. Bei entsprechender Zusatzversicherung können unsere Kurse von der Krankenkasse abgerechnet werden. Das ausführliche Angebot finden Sie auf unserer Website [www.pro-chiropraktik-luzern.ch](http://www.pro-chiropraktik-luzern.ch). Für Schnupperlektionen und weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei Esther Imfeld, Tel. 041 320 31 00, oder senden Sie uns eine Mail.



**Pro Chiro NE-JU**  
pro-chiropratique.neuchatel@chirosuisse.ch  
www.prochiropratique.ch

## Cours de chiro-gymnastique

**Neuchâtel:** Nouveau Collège Primaire, Mail 13, lundi 17h00 à 18h00 et 18h00 à 19h00  
Renseignements: Fabio Da Cruz, 079 761 65 99

**Cortailod:** Cort'Agora, Ch. des Draizes, lundi 18h00 à 19h00 et jeudi 17h00 à 18h00  
Renseignements: Anne Chapuis, 076 398 12 55

**Monruz, Neuchâtel:** Fitness Maréchal, Champvéveyres 3, mardi 17h15 à 18h15  
Renseignements: 032 724 38 53

**La Chau-de-Fonds:** Collège des Gentianes, Ormes 3, mardi 17h00 à 18h00  
Renseignements: Patricia Hänni, 078 657 52 77



**Oberwalliser Vereinigung Pro Chiropraktik**  
pro-chiropraktik.oberwallis@chirosuisse.ch

## Chiro Nordic Walking und Aqua Fit

Neu werden im Oberwallis Chiro-Nordic-Walking- und Chiro-Aqua-Fit-Kurse angeboten. Mitglieder des Oberwalliser Vereins Pro Chiropraktik profitieren von vergünstigten Kurskosten. Die Kurse werden von einem diplomierten Instruktor geleitet. Informationen: 027 923 22 03.



**Schaffhauser Vereinigung Pro Chiropraktik**  
pro-chiropraktik.schaffhausen@chirosuisse.ch

## Chiro-Gymnastik

**Montag, 18.30 Uhr, Turnhalle Emmersberg,** Schaffhausen, Heidi Scherer-Zubler, 052 624 71 02

**Montag, 19.00 Uhr, St. Peter, Kirchgemeindesaal** Schaffhausen, Ingrid Karsai, 052 533 18 35

**Dienstag, 10.00 Uhr, Ballettsaal,** Rheinstrasse 23 (neben der Schulzahnklinik), Schaffhausen, Heidi Scherer-Zubler, 052 624 71 02

**Mittwoch, 14.00 Uhr, Bewegungsraum Cardinal,** Schaffhausen, Ingrid Karsai, 052 533 18 35

**Donnerstag, 18.30 Uhr, Turnhalle Gemeindegewiesen,** Neuhausen, Heidi Scherer-Zubler, 052 624 71 02

Schnupperlektionen sind jederzeit möglich. Unsere Chiropraktoren empfehlen die Chiro-Gymnastik-Kurse und geben Ihnen gerne Auskunft.



**Solothurner Vereinigung Pro Chiropraktik/Sektion Oberer Kantonsteil**  
pro-chiropraktik.solothurn-ok@chirosuisse.ch

## Chiro-Gymnastik

**Bettlach, Gymnastiksaal Werkhof**  
Donnerstag, 8.45–9.35 Uhr; Donnerstag, 10.00–10.50 Uhr; Info: Ursula Bigler, 032 645 12 54

**Grenchen, Turnhalle Kastels**  
Donnerstag, 18.00–18.50 Uhr; Donnerstag, 19.00–19.50 Uhr; Info: Ursula Bigler, 032 645 12 54

**Solothurn, Turnhalle Fegetz**  
Montag, 20.00–20.50 Uhr; Info: Daniela Kruppenacher, 032 681 03 73



**Pro Chiropraktik-Verein SG/AR/AI**  
stgallen-appenzell@pro-chiropraktik.ch

## Chirofit, Pilates und Faszientraining

Chirofit und Pilates machen beweglich und stark, geben Vertrauen und Sicherheit zurück. Persönlich individuell und professionell trainieren Sie Haltung, Kraft und Form.

**Neu: Faszientraining und Bellicon-Trampolin 10% Ermässigung für Mitglieder des Pro Chiropraktik-Vereins.**

Beratung und Auskunft: Eveline Kessler, Schreinerstrasse 7, 9000 St. Gallen, 078 671 90 40, [www.fit.ch](http://www.fit.ch)



**Pro Chiropratica Ticino**  
pro-chiropratica.ticino@chirosuisse.ch  
[www.pro-chiropratica.ch](http://www.pro-chiropratica.ch)

## Chiro-Gym Corsi in Ticino

Corsi di ginnastica Ticino sopraceneri: Palestra Centro Anapura a Tenero, ogni mercoledì dalle ore 16.30 alle ore 17.30. Monitore: sig. Rosa Ramelli 079 772 56 76, [rosaramelli@hotmail.com](mailto:rosaramelli@hotmail.com).



**Association vaudoise Pro Chiropratique**  
pro-chiropratique.vaud@chirosuisse.ch  
[www.prochiropratique.ch](http://www.prochiropratique.ch)

## Chiro-gymnastique

Les cours de gymnastique du dos sont donnés par des physiothérapeutes ou monitrices professionnelles reconnues par Qualitop.

**Cours n° 1:** Lundi 18h15, Collège de Béthusy, av. de Béthusy 7, Lausanne.

**Cours n° 2:** Lundi 19h, Collège de Béthusy, av. de Béthusy 7, Lausanne.

**Cours n° 3:** Jeudi 18h15, Ecole primaire de Montriond, av. Dapples 58, Lausanne.

**Cours n° 4:** Jeudi 19h, Ecole primaire de Montriond, av. Dapples 58, Lausanne.

**Cours n° 5:** Mercredi 18h30, rue des Prés-du-Lac 30 B, salle Saolim, 1400 Yverdon.

Chaque séance dure ¾ d'heure, une fois par semaine. Pour tous renseignements, s'adresser à: Association vaudoise Pro Chiropratique, pl. du tunnel 13, 1005 Lausanne, tél. 021 323 44 08 ou fax 021 323 44 09. Dr Lawrence Cornelius, président, tél. 021 801 71 35.



**Zuger Vereinigung Pro Chiropraktik**  
pro-chiropraktik.zug@chirosuisse.ch  
[www.chirozug.ch](http://www.chirozug.ch)

Der Stundenplan der Turnlektionen ist auf [www.chirozug.ch](http://www.chirozug.ch) aufgeschaltet.



**Zürcher Verein Pro Chiropraktik**  
Präsidentin Ruth Gsell-Egli  
[ruth.gsell@zvpc.ch](mailto:ruth.gsell@zvpc.ch) – [www.zvpc.ch](http://www.zvpc.ch)  
[www.chirosuisse.ch/de/medien/kontakte](http://www.chirosuisse.ch/de/medien/kontakte)

## Mitgliederbeiträge

Einzelmitglied: CHF 25.–, Ehepaare: CHF 50.–  
Inbegriffen: 4 Hefte Rücken&Gesundheit und GV-Nachtesen



## RICHTIG LIEGEN UND SCHLAFEN

### Professionelle Liegeberatung IG RLS

Ihre Liege- und Schlaftherapeuten

Telefon 044 821 90 89

[www.ig-rls.ch](http://www.ig-rls.ch)

## THERAPIE & TRAINING



med. Rücken-Center

Therapie und Training

Für CHF 200.- pro Jahr (4 Ausgaben) platzieren wir Ihre Firma in diesem Register. Weitere Infos unter Tel. 031 300 63 87 oder unter E-Mail [inserate@staempfli.com](mailto:inserate@staempfli.com) (zusätzliche E-Mail-Adresse plus CHF 100.-).

## Aargauer Ausflug

# Sektion Aargau West auf Reisen

Im September 2023 trafen sich rund 30 Personen des Vereins Pro Chiropraktik Aargau West, eine der 18 Sektionen der Patientenorganisation Pro Chiropraktik Schweiz, zu ihrem traditionellen Spätsommerausflug. Diesmal ging es ins Emmental und ins Entlebuch. Der Car startete in Rapperswil und machte Zwischenhalte in Aarau und Zofingen, von wo aus die Fahrt Richtung Emmental weiterführte. Über Rothrist ging es nach Affoltern im Emmental zum Kaffeehalt in der Schaukäserei. Von dort reisten wir via Sumiswald, Ramsei, Schüpbach, Signau, Eriswil nach Blapbach (1120 m ü. M.), wo im Restaurant Blapbach ein ausgezeichnetes Mittagessen vorbereitet war. Auch die Dessertfans kamen nicht zu kurz. Die Reise führte danach weiter nach Trubschachen zur Firma Kambly SA. Zurück ging es dann durchs Entlebuch nach Zofingen, Aarau und Rapperswil, zu dem Endziel des wunderschönen Reisetages. Es sei an dieser Stelle den Organisatoren herzlich gedankt, es waren dies die Vorstandsmitglieder Peter Roth, Claudia Iberg (Kassierin), Christoph Waldmeier (Aktuar) und Peter Roschi (Präsident). ■

Rainer Lüscher



Vorstandsmitglieder des Vereins Pro Chiropraktik Aargau-West mit Präsident Peter Rosch, Vizepräsident Peter Roth, Aktuar Christoph Waldmeier und Kassierin Claudia Iberg.

Pro Chiropraktik Schweiz – 1957 gegründet – ist die grösste Schweizer Patientenorganisation. Sie setzt sich ein für die Rechte der Patientinnen und Patienten der Chiropraktik – denn diese sollen in der Politik und gegenüber Krankenkassen nicht übersehen werden. Das Angebot der Patientenorganisation für ihre Mitglieder erstreckt sich von der Interessenvertretung in der Politik über einen Ombudsmann, Vergünstigungen in Fachgeschäften und das Abonnement des Magazins «Rücken & Gesundheit» bis hin zu den beliebten ChiroGymnastik-Kursen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.pro-chiropraktik.ch](http://www.pro-chiropraktik.ch) und unter [www.chirosuisse.ch](http://www.chirosuisse.ch)

Bilderrätsel – Auflösung



**PRO CHIROPRAKTIK SCHWEIZ**  
**Ich bin schon Mitglied, gebe aber den Talon**  
**gerne an Bekannte weiter.**

- Ich werde Mitglied in einer der 18 Sektionen in der Schweiz. Beitragsgebühr je nach Kanton CHF 20.- bis 40.- im Jahr.
- Gerne abonniere ich nur die Zeitschrift «Rücken&Gesundheit», welche 4 mal erscheint für CHF 20.- pro Jahr, ohne Mitglied in einem Verein zu werden.
- Gerne unterstütze ich die Forschung für die Ausbildung der Chiropraktoren und leiste den Gönnerbeitrag in der Höhe von CHF ..... an die Stiftung für die Ausbildung der Chiropraktoren, Sulgenauweg 38 in 3007 Bern, PC 60-325771-8.

Name, Vorname

Adresse

E-Mail

Unterschrift

Talon einsenden an Beatrice Rohrbach, Balmerstrasse 10, 3006 Bern